Offene Wissenschaftliche Stelle(n) im Spracherwerb Deutsche Gebärdensprache, Projekt DISCAVA

Der Forschungsbereich Semantik & Pragmatik (FB4) am Leibniz-Zentrum für Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS, https://www.leibniz-zas.de) schreibt zwei Teilzeit-Stellen (65%) im Bereich des Erwerbs der Deutschen Gebärdensprache (DGS) aus, die in der ersten Hälfte des Jahres 2026 beginnen sollen. Die Stellen sind Teil des neuen Projekts DISCAVA, das von der DFG im Rahmen des Schwerpunktprogramms VICOM gefördert wird. Die Projektleiter sind Prof. Uli Sauerland am ZAS und, in einem eng verknüpften Projektteil an der Humboldt-Universität, Prof. Christian Rathmann. Jede Stelle wird für einen Zeitraum von drei Jahren und zu 65 % (25,35 Stunden/Woche) in der Besoldungsgruppe 13 des TVÖD angeboten.

Stellenbeschreibung

Die Arbeit der Projektangestellten umfasst die Analyse von DGS-Fragen und Relativsatzstrukturen innerhalb der Sprachtheorie, die Planung und Durchführung von DGS-Produktionsexperimenten mit Motion Capture und/oder Videoaufzeichnung, die Betreuung von studentischen Mitarbeitenden und das Verfassen von Forschungsarbeiten zusammen mit den PIs. Jede Stelle erfordert entweder nahezu muttersprachliche Kenntnisse in DGS oder fließende Kenntnisse in einer anderen Gebärdensprache in Kombination mit fortgeschrittenen Kenntnissen in DGS. Außerdem ist mindestens ein Master-Abschluss in einem relevanten Fachbereich (z. B. Linguistik, Gehörlosenstudien, Psychologie) erforderlich. Gewünschte (aber nicht erforderliche) Qualifikationen sind:

- starkes Interesse an Gebärdensprachforschung
- Kenntnisse in sprachwissenschaftlicher Theorie
- Erfahrung in dynamischer Teamarbeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Kenntnisse in Statistik und Datenwissenschaft
- Fähigkeit, sowohl in Englisch als auch in Deutsch schriftlich zu kommunizieren

Die GWZ und das ZAS (Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft)

Die GWZ – Geisteswissenschaftlichen Zentren Berlin e.V. sind ein Verbund aus drei renommierten Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft. Den GWZ gehören an: das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS), das Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) und das Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO). Das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Landes Berlin, das gemeinsam vom Bund und vom Land finanziert wird und vom Verein Geisteswissenschaftliche Zentren Berlin e.V. (GWZ) verwaltet

wird. Am ZAS wird die menschliche Sprachfähigkeit und ihr Ausdruck in einzelnen Sprachen erforscht. Ziel ist es, diese zentrale menschliche Fähigkeit und ihre biologischen, kognitiven und sozialen Faktoren besser zu verstehen. Durch die Erforschung der Strukturen von Sprache, ihres Erwerbs und ihrer Verarbeitung kann dieses Wissen in Bereichen wie Sprachdiagnostik oder Sprachtechnologie angewendet werden.

Was Sie erwartet

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer führenden Forschungseinrichtung
- Unterstützung bei der Erlangung eines höheren Bildungsabschlusses (z. B. Promotion) im Zusammenhang mit der Projektarbeit
- Selbstorganisiertes Arbeiten in einem internationalen Team
- Starke Unterstützung durch die Projektleiter und technische Unterstützung durch das forschungsunterstützende Personal am ZAS
- Führungsverantwortung für studentische Mitarbeitende im Team
- Zusätzliche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung im Rahmen des Schwerpunktprogramms VICOM
- Ein moderner, gut ausgestatteter Arbeitsplatz und Laboreinrichtungen in einem neuen Gebäude in Berlin-Wilmersdorf (neben dem U-Bahnhof Spichernstraße)
- Vergütung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund), einschließlich der üblichen Leistungen (30 Urlaubstage, plus die Option auf VBLU, Firmen-Ticket)
- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit freundlichen Kollegen in einer international vernetzten Organisation und einem engagierten, hilfsbereiten Team mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten

Wie Sie sich bewerben

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format mit den folgenden Unterlagen bis Donnerstag, 11. Februar 2026 (1. Auswahl) oder bis zur Besetzung der Stelle an sauerland@leibniz-zas.de:

- ein ausführliches Bewerbungsschreiben in englischer oder deutscher Sprache, aus dem hervorgeht, inwiefern Sie der jeweiligen Aufgabenbeschreibung oder den Aufgabenbeschreibungen entsprechen,
- Lebenslauf und relevante Zeugnisse (Abschlüsse, Zeugnisse, Bewertungsbriefe)
- bis zu drei eigene Arbeitsproben, die Ihre relevanten Fähigkeiten demonstrieren (diese können bei Bedarf auch über http-Links bereitgestellt werden).

Die Bewerbung für die Stelle erfordert die Zustimmung zur zweckgebundenen Speicherung/Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO) für die Auswahl von Bewerbern (https://www.gwz-berlin.de/kontakt/datenschutz/). Bitte bewerben Sie sich nicht, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. Wenn Sie sich per sicherer E-Mail bewerben möchten, kontaktieren Sie uns bitte für einen PGP-Schlüssel.

Das ZAS ist durch das Audit „berufundfamilie" für familienfreundliche Arbeitsbedingungen zertifiziert. Das ZAS ist bestrebt, die Geschlechterparität und Vielfalt der Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen und auf allen wissenschaftlichen Ebenen zu stärken. Mitglieder von Gruppen, die traditionell in deutschen akademischen Positionen sowie in wissenschaftlichen Unterstützungspositionen unterrepräsentiert

sind, werden besonders zur Bewerbung ermutigt. Wir begrüßen insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Darüber hinaus ist das ZAS bestrebt, die Prinzipien von Open Science umzusetzen.